

# Was lange wächst, färbt endlich gut

**LUZERN** Bald kommt der Winter. Eine Jahreszeit, in der ich mich immer frage, weshalb noch niemand einen ansehnlichen Nasenwärmer erfunden hat. Umso aufmerksamer bin ich auf einen bunten Laden geworden. Noch neugieriger hat mich «Anna&Juan» gemacht, weil der Pop-up-Store erst am 7. September mitten in der Altstadt an der Rössligasse 12 eröffnet hat, allerdings am 16. September gleich wieder schliesst. Bei einem Augenschein lasse ich mir den Sinn der Sache erklären.

## MEIN BILD

Die argentinische Designerin Josefina Eliggi (Bild) alias Anna und der Luzerner Designer Luzius Schnellmann alias Juan arbeiten mit pflanzlichen Färbemitteln wie etwa Zwiebelschalen oder Kirschbaumrinde – die während des Färbens übrigens ziemlich müffelt. «Leider sind die Methoden in Vergessenheit



Josefina Eliggi giesst Pflanzen, aus denen sie später Farbe für die Wolle herstellt.

Bild Dominik Wunderli

geraten», sagt Schellmann. So sei die Textilindustrie alles andere als nachhaltig. «Verwendet wird meist künstliche Farbe. Dabei sind pflanzliche Farben lichtechter, und man kann alle möglichen Farben herstellen», so Schellmann.

Das sieht man auch an den bunten selbst gestrickten und gehäkelten Produkten, die die beiden in ihrem Laden verkaufen. Sie bieten aber auch Strick-, Häkel- und Färbekurse für Interessierte an (Infos dazu unter [www.annajuan.ch](http://www.annajuan.ch)). Mit dem Pop-up-Store wollen sie erst mal testen, ob für ihre Geschäftsidee Interesse beim Publikum herrscht.

Nun. Von meiner Seite her zumindest schon. Seit dem Handarbeitsunterricht sind Jahre vergangen. Vielleicht sollte ich in einem der Kurse meine Fertigkeiten im Stricken wieder auffrischen. Dann könnte ich mich selber an einem Nasenwärmer versuchen. Ein weiterer Vorteil: Mit pflanzlich gefärbter Wolle atme ich wahrscheinlich auch keine Schadstoffe ein. Auf die Kirschbaumrinde werde ich wohl aber verzichten.

ALEKSANDRA MLADENOVIC

• [aleksandra.mladenovic@luzernerzeitung.ch](mailto:aleksandra.mladenovic@luzernerzeitung.ch)